



meine
Akne
inversa
.ch

Akne inversa verstehen

**Ratgeber für Patienten, Patientinnen
und Angehörige**

 **NOVARTIS**



**Akne inversa
ist behandelbar.**

Inhalts- verzeichnis

Überblick

Was ist Akne inversa?	6
Der lange Weg zur richtigen Diagnose	7
Typische Symptome der Akne inversa	8
Checkliste und Symptomcheck	10
Die drei Stadien der Akne inversa	18
Die Ursachen von Akne inversa	20
Akne inversa kann jede*n treffen	22

Leben mit Akne inversa

Akne inversa kann das ganze Leben verändern	24
Was Sie selbst für sich tun können	25
Warum eine frühzeitige Behandlung entscheidend ist	26
So lässt sich Akne inversa behandeln	27

Service

Diese Unterstützungsangebote können Ihnen weiterhelfen	28
--	----

Glossar

Die wichtigsten Begriffe kurz erklärt	30
---	----



Sie sind nicht allein

Schätzungsweise ein bis zwei Prozent der Schweizer Bevölkerung sind von Akne inversa betroffen. Das sind mindestens 80'000 Menschen. Bei Akne inversa handelt sich um eine systemische, chronisch-entzündliche Hauterkrankung. Betroffen ist vor allem das Gewebe, das die Haarwurzeln umgibt (Haarfollikel). Die betroffenen Hautstellen weisen eine starke Rötung auf, und unter der Haut bilden sich schmerzhafte Knötchen, aus denen sich Abszesse (Eiteransammlungen) entwickeln können. Diese Beschwerden können körperlich wie seelisch sehr belasten und die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Akne inversa ist derzeit nicht heilbar, jedoch lassen sich die Symptome behandeln und lindern.



Warum Akne inversa nichts mit gewöhnlicher Akne zu tun hat

Die chronisch-entzündliche Hauterkrankung Akne inversa hat – trotz des ähnlichen Namens – nichts mit der gewöhnlichen Akne (Akne vulgaris) zu tun. Diese Unterscheidung ist sehr wichtig, denn nur auf Basis der korrekten Diagnose können Betroffene die richtige Behandlung erhalten.

Welche typischen Anzeichen gibt es bei einer Akne inversa? Gerötete, schmerzhafteste Hautstellen, kleine tastbare Knötchen unter der Haut oder sogar grössere, schmerzende Knoten, aus denen unangenehm riechende Flüssigkeit austritt – all diese Beschwerden und Symptome können auf eine Akne inversa hinweisen.



**Auf unserem Patientenportal
finden Sie alle Informationen
zum Thema Akne inversa.**



www.meineakneinversa.ch/hs1



Was ist Akne inversa?

Akne inversa oder Hidradenitis suppurativa ist eine systemische, chronisch-entzündliche Hauterkrankung.

Typischerweise bilden sich schmerzhafte, rot entzündete Knötchen und Abszesse (abgekapselte Eitergeschwüre) unter der Haut, die eine Verfärbung des Gewebes und Narben hinterlassen können. Die Bildung neuer Abszesse tritt häufig in Schüben auf und findet vor allem an Körperstellen mit dickeren Haaren (Achseln und Genitalbereich), in Hautfalten und an Stellen, die mechanischer Reibung ausgesetzt sind, statt.

Die genaue Ursache ist bis heute ungeklärt. Fachleute vermuten als Auslöser ein überaktives Immunsystem sowie hormonelle und erbliche Einflüsse.

i

Akne inversa ist ...

- ... kein Hautausschlag
- ... eine Entzündung, die den ganzen Körper betrifft
- ... nicht ansteckend
- ... kein Zeichen für mangelnde Körperhygiene
- ... derzeit nicht heilbar

Aber die Symptome lassen sich behandeln – je früher Akne inversa erkannt wird, desto besser ist es für den weiteren Verlauf.

Der lange Weg zur richtigen Diagnose

Von den ersten Symptomen der Akne inversa bis zur korrekten Diagnose verstreichen durchschnittlich etwa sieben bis zehn Jahre. Zeit, in denen viele Patient*innen stark und im Verborgenen leiden und im Durchschnitt bei drei verschiedenen Ärzt*innen unterschiedlicher Fachgebiete Hilfe gesucht haben.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie an Akne inversa erkrankt sein könnten, wenden Sie sich daher unbedingt an eine Facharztpraxis für Dermatologie (Hautärzt*in, Dermatolog*in), die auf Akne inversa spezialisiert ist. Je früher die Akne inversa erkannt und richtig behandelt wird, desto höher sind die Chancen, dass sich die Symptome verbessern.



Typische Symptome der Akne inversa

Rötungen, Knötchen, Abszesse, Fisteln und Schmerzen

Akne inversa macht sich in der Regel mit stark gerötetem Gewebe und schmerzhaften Knötchen (Durchmesser 0,5 bis zwei Zentimeter) unter der Haut bemerkbar. Diese können von selbst verschwinden, treten aber immer wieder auf – häufig an denselben Körperstellen.

Unbehandelt können sich die Knötchen zu Abszessen weiterentwickeln, die nach einer Weile aufplatzen können und dann eine unangenehm riechende Flüssigkeit abgeben. Die Abszesse können Hohlräume (Fisteln, Fistelgänge) unter der Haut bilden, die tiefe Narben hinterlassen und ständig wiederkehrende Entzündungen verursachen.

Bei Akne inversa können sich recht beschwerdefreie Phasen und Zeiten mit starken Symptomen abwechseln. Gerade diese Unvorhersehbarkeit stellt für Betroffene eine grosse zusätzliche Belastung dar.



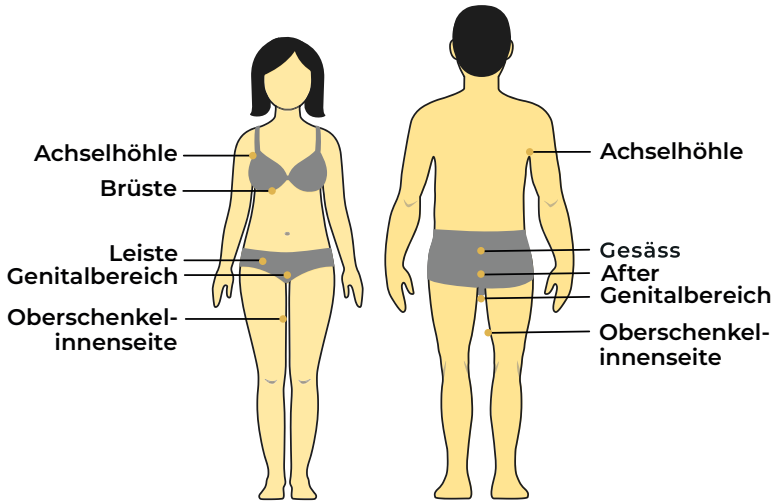
Hier erfahren Sie, mit welchen Untersuchungen Ihr*e Dermatolog*in prüft, ob Sie an Akne inversa erkrankt sind.



www.meineakneinversa.ch/hs2

An diesen Körperstellen zeigt sich Akne inversa häufig

Akne inversa zeigt sich an Körperstellen mit Haarwuchs, in Hautfalten und an Stellen, die Reibung ausgesetzt sind. Diese Körperregionen können unabhängig vom Geschlecht gleichermaßen betroffen sein. Mitunter zeigt sich jedoch, dass gewisse Stellen geschlechtsspezifisch häufiger betroffen sind.



Akne inversa kommt oft nicht allein

Als ob Akne inversa nicht genug wäre, haben Betroffene zusätzlich ein höheres Risiko für weitere Erkrankungen. Dazu zählen:

- **Stoffwechselerkrankungen** wie das metabolische Syndrom und Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- **Psychische Erkrankungen** wie Depression
- **Rheumatische Erkrankungen** wie Spondylarthropathien (chronische oder akute Wirbelsäulenveränderung)
- **Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen** wie Morbus Crohn



Wichtig: Vertrauen Sie sich als Patient*in Ihrem Behandlungsteam an und sprechen Sie offen über all Ihre Beschwerden. Das erleichtert es, etwaige Begleiterkrankungen der Akne inversa rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Checkliste und Symptomcheck

Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Checkliste für Ihr Arztgespräch und einen Symptomcheck, mit dem Sie prüfen können, ob Sie möglicherweise an Akne inversa erkrankt sind.

Hinweis: Sie können die Checkliste und den Symptomcheck ausschneiden (siehe Markierung) und haben so beides für Ihr Arztgespräch schnell zur Hand.

Suchen Sie bei jeglichen Anzeichen für Akne inversa Ihre hausärztliche oder dermatologische Praxis auf. Dank moderner Therapieverfahren kann die Erkrankung heute gut behandelt werden, sodass sich ein schwerwiegender Krankheitsverlauf sehr häufig vermeiden lässt. Allgemein gilt: Je früher die ärztliche Therapie begonnen wird, desto besser sind die Aussichten auf einen milden Verlauf mit Erhaltung der Lebensqualität.



Checkliste für Ihr Arztgespräch

Beantworten Sie diese Fragen zur Vorbereitung auf Ihr Arztgespräch und finden Sie heraus, ob Ihre Symptome durch eine entzündliche Hautkrankheit namens Akne inversa (Hidradenitis suppurativa) verursacht werden könnten. Besprechen Sie das Resultat mit Ihrer hausärztlichen oder dermatologischen Praxis, um eine geeignete Behandlung zu finden.

i

Bereiten Sie sich vor:

Machen Sie, wenn möglich, Fotos mit Ihrem Handy von Ihren Hautsymptomen und bringen Sie sie zum Arztbesuch mit.



www.meineakneinversa.ch/hs11

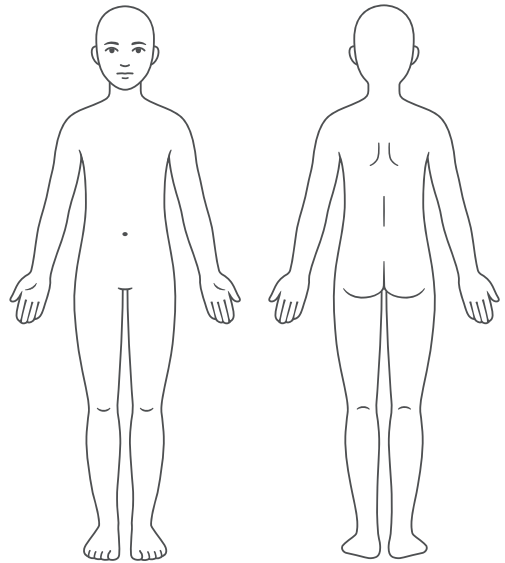


1 Wie oft sind bei Ihnen in den letzten sechs Monaten Abszesse oder entzündliche Knoten aufgetreten?

- 1- bis 2-mal 3- bis 4-mal Mehr als 5-mal

2 Wann haben Sie zum ersten Mal Symptome bemerkt?

3 Bitte markieren Sie alle Körperbereiche, in denen Abszesse oder entzündliche Knoten aufgetreten sind:



4 Welche weiteren Symptome sind bei Ihnen zusammen mit den Abszessen oder entzündlichen Knoten aufgetreten?

- Schmerzen Schwellungen
 Juckreiz Eitrige oder blutige Flüssigkeit
 Unangenehmer Geruch

5 Falls Schmerzen zu Ihren Symptomen gehören, wie schlimm sind diese Schmerzen? Wählen Sie die Zahl aus, die das Ausmass der Schmerzen widerspiegelt.

1 = Keine Schmerzen

10 = Schlimmste vorstellbare Schmerzen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

6 Wie haben sich diese Abszesse oder entzündlichen Knoten auf Ihre Haut ausgewirkt? Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

- Sie haben Narben hinterlassen.
- Sie haben Tunnelgänge (auch Fisteln genannt) unter meiner Haut verursacht, durch die Flüssigkeit abfließt.
- Sonstiges:
-

7 Welche anderen Ärzt*innen haben Sie wegen Ihrer Symptome aufgesucht? Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

- Hausärzt*in Urolog*in
- Dermatolog*in Gastroenterolog*in
- Notfalldienst Sonstige:
- Gynäkolog*in _____





8 **Mussten Sie wegen Ihrer Symptome in Notfallbehandlung?**

Ja Nein Wenn ja, wie häufig? _____

9 **Hat oder hatte jemand in Ihrer Familie ähnliche Symptome?**

Ja Nein

10 **Sind Sie aktuell Raucher*in oder haben Sie früher regelmässig geraucht?**

Ja Nein

11 **Wie wurden Ihre Abszesse oder entzündlichen Knoten in der Vergangenheit behandelt?**

- Rezeptfreie Schmerzmittel
(Paracetamol, Ibuprofen etc.)
- Rezeptfreie Cremes oder Salben
(Zugsalbe, desinfizierende Salbe, Kortison-Creme etc.)
- Rezeptpflichtige Kortison- oder Antibiotika-Creme/-Salbe
- Antibiotika (oral oder intravenös)
- Kleine chirurgische Eingriffe
- Hausmittel
- Keine der oben genannten
- Sonstiges: _____

12

Werden oder wurden Sie durch Ihre Symptome bei alltäglichen Aktivitäten beeinträchtigt?

- Schlaf
 - Duschen/Baden
 - Auswahl der Kleidung
 - Arbeit
 - Sport
 - Freizeitaktivitäten
 - Mit Familie/Freund*innen treffen/Ausgehen
 - Beziehungen
 - Sex
 - Finanzen
 - Sonstiges:
-

13

Leiden oder litten Sie an folgenden gesundheitlichen Problemen?

- Herzerkrankung
 - Diabetes
 - Arthritis
 - Depressionen
 - Sonstiges:
 - Angstgefühle
 - Plattenepithelkarzinom
 - Entzündliche Darmerkrankung (Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa)
 - Polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS)
-

Zusätzliche Notizen, die Sie mit Ihrer hausärztlichen oder dermatologischen Praxis besprechen möchten:



Symptomcheck

Könnte ich von Akne inversa betroffen sein?

Es kann schwierig sein, über Ihre Erkrankung zu sprechen. Beantworten Sie vier einfache Fragen, um herauszufinden, ob Ihre Symptome durch eine entzündliche Hautkrankheit namens Akne inversa (Hidradenitis suppurativa) verursacht werden könnten.



1 Hatten Sie innerhalb der letzten sechs Monate mehr als einmal Abszesse oder entzündliche Knoten?

Ja Nein

2 Traten diese Abszesse oder entzündlichen Knoten an Stellen wie Achselhöhlen, Leisten, Gesäss, Genitalien oder unter den Brüsten auf?

Ja Nein

3 Haben diese Abszesse oder entzündlichen Knoten Narben oder Tunnelgänge unter der Haut hinterlassen?

Ja Nein

4 Hat oder hatte jemand in Ihrer Familie ähnliche Symptome?

Ja Nein

i

Haben Sie mindestens eine dieser Fragen mit Ja beantwortet?

Dann besprechen Sie das Resultat mit Ihrer hausärztlichen oder dermatologischen Praxis, um eine geeignete Behandlung zu finden.



www.meineakneinversa.ch/hs10



Die drei Stadien der Akne inversa

Abhängig vom Erscheinungsbild (Hautsymptome) teilen Spezialist*innen die Akne inversa in drei Schweregrade (nach Hurley) ein. Anhand dieser Einteilung – und weiterer Aspekte – kann Ihr Behandlungsteam die für Sie geeignete Therapie planen.



Einzelne, voneinander abgetrennte Abszesse – ohne Bildung von Fistelgängen oder Narben. Dieses Stadium ist mit knapp der Hälfte an Erkrankungen am häufigsten.



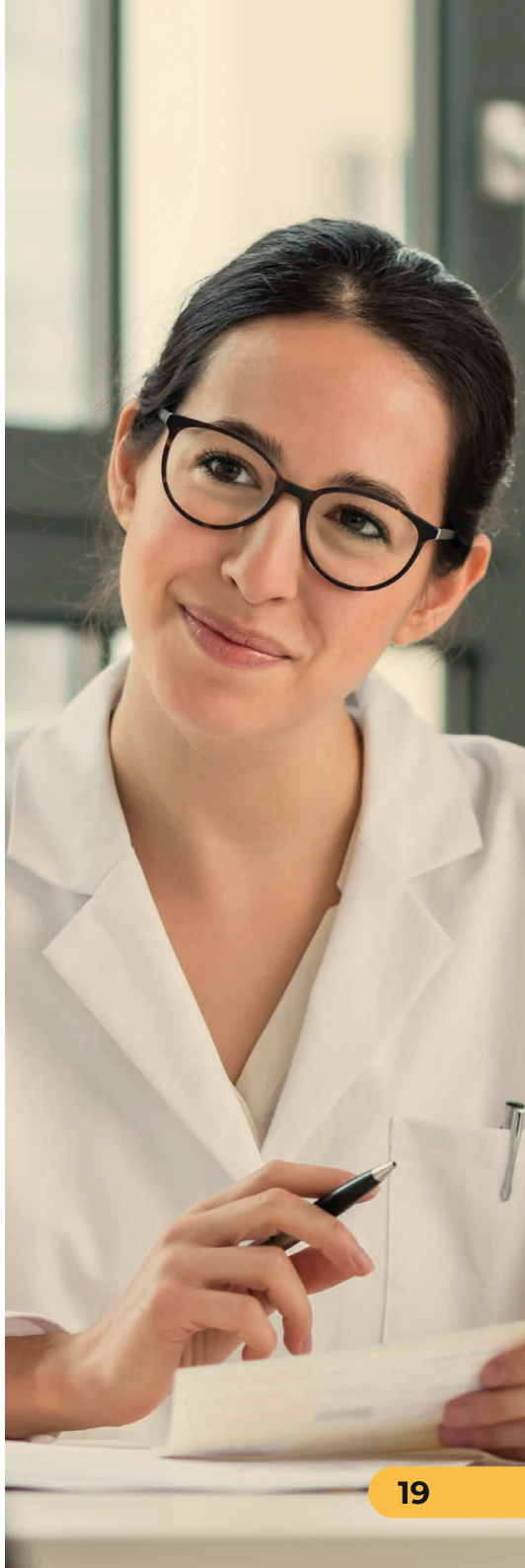
Ein oder mehrere auseinanderliegende Abszesse mit Fistelgängen und Narbenbildung. Dies betrifft zwei von fünf Personen mit Akne inversa.

Wichtig: Diese Einteilung rein nach Hautsymptomen sagt nichts über den Leidensdruck aus. Auch eine Akne inversa im Stadium I kann sehr belastend sein.



**Stadium III
(schwer)**

Grossflächige Anzeichen mit Abszessen, miteinander verbundenen Fistelgängen und Vernarbungen. Rund ein Zehntel der Patient*innen ist von dieser schweren Form betroffen.



Die Ursachen von Akne inversa

Eine wichtige Frage, die sich Betroffene oft stellen, ist die nach dem «Warum». Leider sind die genauen Ursachen der Akne inversa noch unklar. Es wird jedoch vermutet, dass folgende Faktoren eine Rolle spielen:

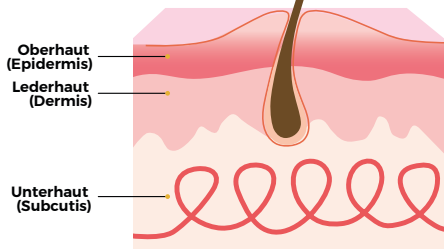
- Gestörtes körpereigenes Abwehrsystem (Immunsystem)
- Erbliche Veranlagung
- Hormonelle Einflüsse

Die Akne inversa wird nicht durch Bakterien ausgelöst, ist also keine klassische Infektionskrankheit der Haut. In den betroffenen Haarfollikeln befindet sich allerdings eine Vielzahl von Bakterien. Dieser bakterielle Befall nimmt mit dem Fortschreiten der Erkrankung zu.

Das passiert bei Akne inversa

Gesunde Haut

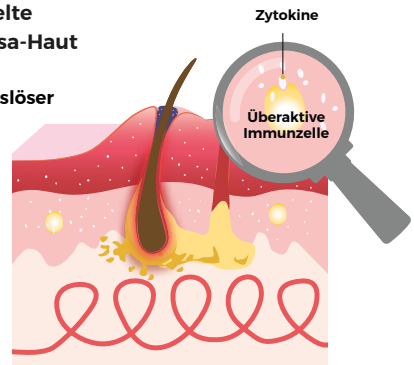
Hautschichten



Unbehandelte Akne-inversa-Haut

Mögliche Auslöser

- Mechanische Reizungen →
- Stress →
- Genetik →
- Hormone →
- Immunsystem →



Was passiert genau bei der Akne inversa? Sie verläuft in der Regel in mehreren Schritten:

- 1.** Entzündung der Haarfollikel mit einer Verdickung der äusseren Hautschicht.
- 2.** Verstopfung und Ausdehnung der Haarfollikel (Knötchenbildung).
- 3.** Aufbrechen der Follikel und Freisetzung ihres Inhalts in die mittlere Hautschicht (Lederhaut).
- 4.** Ausweitung der Entzündungsreaktion auf das umliegende Gewebe. Es werden zudem Entzündungsbotenstoffe aktiviert, die wiederum neue entzündliche Reaktionen anstossen.
- 5.** Bildung von schmerzhaften Abszessen und Fistelgängen. Die Abszesse können ihren unangenehm riechenden Inhalt entleeren, die Fistelgänge Narben hinterlassen.
- 6.** Topische Medikamente wie Salben und Cremes wirken bei leichten Formen äusserlich auf der Haut.
- 7.** Biologika als systemische Medikamente wirken innerlich, indem sie entzündungsfördernde Botenstoffe hemmen.

i

Akne inversa gilt als Systemerkrankung:

Die chronischen Entzündungsvorgänge können daher den ganzen Körper und nicht nur die Haut betreffen.

Akne inversa kann jede*n treffen

Grundsätzlich kann es jede*n treffen, zumal die genauen Ursachen für die Entzündungsreaktion bis heute unbekannt sind. Allerdings beobachten Spezialist*innen einige Auffälligkeiten hinsichtlich auslösender Faktoren:



16+

Meistens tritt die Akne inversa erstmals nach der Pubertät bis zum 30. Lebensjahr auf.



Hormonelle Veränderungen können zur Entwicklung einer Akne inversa beitragen und die Symptome verstärken.



Bei 30 bis 40 Prozent der Betroffenen ist bereits ein anderes Familienmitglied an Akne inversa erkrankt.



Möglicherweise spielt auch die persönliche Lebensführung eine Rolle. So kann das Risiko für Akne inversa bei Tabakkonsum und mit dem Körpergewicht steigen.

Diese Daten zeigen lediglich eine statistische Häufung. Menschen, die von Akne inversa betroffen sind, tragen keine Schuld an ihrer Erkrankung.



**Betroffene tragen
keine Schuld an ihrer
Erkrankung.**

Akne inversa kann das ganze Leben verändern

Akne inversa fängt in der Haut an, hört dort aber nicht auf – die Erkrankung kann sich auf sämtliche Lebensbereiche auswirken:

- **Die Beziehung zu anderen Menschen**
- **Die Partnerschaft**
- **Die Ausbildung und Berufstätigkeit**
- **Die Fähigkeit, den Alltag zu meistern**
- **Die Lebensfreude**
- **Die private und berufliche Zukunft**

Viele Betroffene isolieren sich aus Scham und wegen der Unberechenbarkeit der Erkrankungsschübe. Überdies können Schmerzen viele Alltagsaktivitäten einschränken.

Deshalb sind Stressgefühle, Depression und Angststörungen bei Menschen mit Akne inversa häufig. Ein Teufelskreis, denn Stress und psychische Erkrankungen können wiederum die Symptome der Akne inversa verschlimmern.

i

Stressgefühle, Angst, Rückzug – Sie kennen das aus eigener Erfahrung? Hier finden Sie Kontakte zur Beratung und Unterstützung bei seelischen Belastungen:



www.meineakneinversa.ch/hs3



www.meineakneinversa.ch/hs4



Was Sie selbst für sich tun können

Akne inversa wirkt sich auf viele Lebensbereiche aus. Aber ergänzend zur medizinischen Behandlung gibt es auch einiges, was Sie selbst tun können, um Symptome zu lindern oder zu vermeiden. Abszesse und Fisteln sollten Sie jedoch nicht selbst eröffnen. Grundsätzlich gilt: Bei allen Problemen mit der Behandlung sollten Sie sich unverzüglich an Ihre Arztpraxis wenden.

i

Mehr praktische Tipps zum Leben mit Akne inversa finden Sie hier:



www.meineakneinversa.ch/hs5



Bei Akne inversa empfiehlt sich weit geschnittene Kleidung aus glatten und weichen Materialien. Der sanfte Hautkontakt und gute Durchlüftung können Hautirritationen und Schmerzen vorbeugen.

Schonen Sie Ihre Haut beim Waschen und Abtrocknen, nutzen Sie neutrale Seifen und Duschgels und weiche Handtücher. Auf Enthaarungscremes, Waxing und aggressive Reinigungsprodukte sollten Sie verzichten.



Expert*innen haben festgestellt, dass ein Rauchstopp und gesundes Gewicht dazu beitragen können, die Symptome der Akne inversa zu verbessern. Bei Übergewicht kann eine Gewichtsreduktion helfen, da Reibung und Schwitzen in den Hautfalten so reduziert wird, was sich positiv auf den Krankheitsverlauf auswirkt.

Wenn Sie Ihre Symptome regelmässig in einem Tagebuch aufschreiben, können Sie herausfinden, was Ihnen guttut und was Ihnen eher schadet. Diese Notizen helfen auch als Gedankenstütze im Arztgespräch.



Warum eine frühzeitige Behandlung entscheidend ist

Akne inversa ist bislang nicht heilbar. Je früher Sie jedoch Ihre Diagnose erhalten und mit der passenden ärztlichen Therapie begonnen wird, desto wahrscheinlicher ist ein milderer Krankheitsverlauf. Eine spezialisierte dermatologische Praxis oder Klinik kann dabei helfen, den weiteren Verlauf entscheidend zu beeinflussen sowie Operationen und Begleiterkrankungen hinauszuzögern oder sogar zu verhindern.

Finden Sie eine spezialisierte dermatologische Praxis

i

Falls Sie noch keine dermatologische Praxis oder Klinik gefunden haben, kann Ihnen die Arztsuche weiterhelfen.



www.mein-patientenportal.ch/hs6



So lässt sich Akne inversa behandeln

Nach der Diagnose einer Akne inversa hängt die Behandlung unter anderem davon ab, welches Stadium von I bis III die Hauterkrankung bei Ihnen erreicht hat und welche Symptome Sie haben. Da Akne inversa derzeit nicht heilbar ist, versucht Ihr*e Hautärzt*in gemeinsam mit Ihnen, die Entzündungsreaktion in den betroffenen Hautstellen einzudämmen, ein erneutes Auftreten der

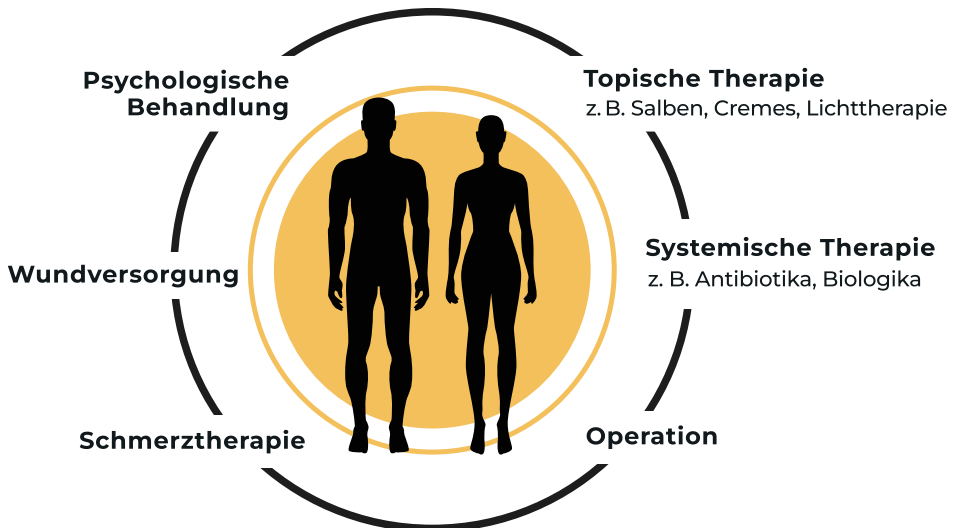
Mehr zu den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten erfahren Sie hier:



www.meineakneinversa.ch/hs7



Hautsymptome (Rezidiv) und Operationen so lang wie möglich hinauszuzögern und Begleitsymptome wie Schmerzen zu lindern. Dazu stehen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die zum Teil miteinander kombiniert werden.



Diese Unterstützungsangebote können Ihnen weiterhelfen

Als Patient*in mit Akne inversa sind Sie nicht allein. In der Schweiz sind mehrere tausend Menschen von der chronisch-entzündlichen Erkrankung betroffen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich virtuell oder real mit anderen Betroffenen über Ihre Erfahrungen mit der Krankheit auszutauschen?

Austausch für Betroffene

Der Verein Acne Inversa schwAlz bietet auf seiner Webseite eine Arztsuche, fundierte Hintergrundinformationen und wertvollen Austausch zur Erkrankung Akne inversa an.



www.meineakneinversa.ch/hs8

i

schwAlz
Verein Acne Inversa
Schweiz - Suisse - Svizzera - Svizra

© by Verein Acne Inversa Schweiz



Weitere Unterstützungsangebote

Sie sind in einer psychisch schwierigen Situation?

Pro Mente Sana bietet kostenlose Beratung zu psychosozialen und juristischen Fragen für Betroffene und Nahestehende an:

Telefon:

0848 800 858

Internet:

www.promentesana.ch/angebote/beratung/beratung-fuer-betroffene-nahestehende

Sie möchten mit dem Rauchen auf-

hören? Die Lungenliga bietet Informationen zum Thema Rauchstopp,

eine individuelle Beratung und eine Übersicht zu regionalen Rauchstopp-Angeboten:

Internet:

www.lungenliga.ch/rauchstopp

In einer Onlineberatung mit Haut-

expert*innen können Sie eine erste fachärztliche Einschätzung und konkrete Handlungsempfehlungen zu Ihrem Hautproblem erhalten:

derma2go:

www.derma2go.com

OnlineDoctor:

www.onlinedoctor.ch



Hier erhalten Sie weitere Informationen und hilfreiche Downloads zur Akne inversa:

www.mein-patientenportal.ch/hs9



Die wichtigsten Begriffe kurz erklärt

Wenn Sie sich über Akne inversa informieren, kommen Sie an Fachwörtern kaum vorbei. Dieses Glossar erklärt Ihnen verständlich, was hinter folgenden häufigen Begriffen steckt.

Abszess

Eine Ansammlung von Eiter, die in einem Hohlraum im Gewebe abgekapselt ist – beispielsweise in oder unter der Haut. Bei Akne inversa kann ein Abszess durch die für die Erkrankung typische Entzündung eines Haarfollikels entstehen.

Chronisch

Verläuft eine Erkrankung chronisch, bedeutet das, dass sie dauerhaft besteht und nur schwer oder gar nicht heilbar ist.

Fistel (auch Fistelgang)

Eine röhrenförmige Verbindung zwischen zwei Hohlräumen im Körper oder – wie bei Akne inversa – zwischen einem durch einen Abszess gebildeten Hohlraum und der Körperoberfläche.

Haarfollikel

Die Struktur, die die Haarwurzel umhüllt. Der Haarfollikel (auch Haarbalg) ist in der Unterhaut verankert und mit einer Talgdrüse, einem kleinen Muskel und vielen Nervenfasern verbunden.

Haarwurzelkanal

Aus dem Haarwurzelkanal als oberem Abschnitt des Haarfollikels tritt der Haarschaft (Haar) durch die Oberhaut (Epidermis) an die Körperoberfläche. Bei Akne inversa kommt es zu einer Verstopfung des Haarwurzelkanals, wodurch sich der Haarfollikel entzünden kann.

Hidradenitis suppurativa (HS)

Andere Bezeichnung für Akne inversa. Der Begriff Hidradenitis suppurativa kommt aus dem Lateinischen und bedeutet in etwa «Entzündung

der Schweißdrüsen», was nach heutigem Wissensstand allerdings falsch ist, da die Entzündung in den Haarfollikeln stattfindet.

Narben/Vernarbungen

Durch das häufige und teilweise grossflächige Entzündungsgeschehen bei einer Akne inversa kann es zur Entstehung von Narben kommen. Sie bilden den vorläufigen Endzustand der Wundheilung. Das faserreiche Ersatzgewebe kann sich zusammenziehen und verhärten.

Systemische Therapie

Betrifft die Wirkung eines Medikaments den gesamten Körper, wird von einer systemischen Therapie gesprochen. Beispiele sind Tabletten und Spritzen. Auch Biologika zählen hierzu. Sie können gezielt in den Mechanismus einer Erkrankung eingreifen und spezifische Botenstoffe hemmen.

Topische Therapie

Die topische Therapie wirkt lokal auf der Haut. Sie wird als Salbe oder Creme auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen und kann unterschiedliche Wirkstoffe enthalten.

Bildnachweise:

S. 4 iStockphoto Mladen Zivkovic

S. 16 AdobeStock shurkin_son

S. 19 AdobeStock Kzenon

S. 23 iStockphoto skynesher

S. 26 AdobeStock Gorondenkoff

S. 28 AdobeStock Photographee.eu

S. 1, 2, 7, 10, 11, 16 Bei den Fotos mit Symptomen der Akne inversa handelt es sich um nachgestellte Symbolbilder. © Novartis



Akne inversa verstehen

In dieser Broschüre finden Sie Antworten auf viele wichtige Fragen zu Akne inversa, die Sie im Umgang mit der Erkrankung unterstützen können – wie zum Beispiel:

- Was ist eigentlich Akne inversa?
- Wen kann Akne inversa treffen?
- Was passiert mit der Haut?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Was können Sie selbst für sich tun?

Mehr Informationen und Hintergründe

zu Akne inversa finden Sie unter:



www.meineakneinversa.ch/hs1



Diese Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein **Acne Inversa schwAlz** erstellt. Der Verein **Acne Inversa schwAlz** ist eine gemeinnützige Patientenorganisation, die sich in der ganzen Schweiz für Menschen mit Akne inversa auf vielfältige Weise einsetzt und informiert.

schwAlz
Verein Acne Inversa
Schweiz - Suisse - Svizzera - Svizra

Novartis Pharma Schweiz AG
Suurstoffi 14
6343 Rotkreuz
Tel. 041 763 71 11
www.novartispharma.ch

NO58623 04/2023

 **NOVARTIS**